

LEBEN IN DARMSTADT

⊕ Arbeit & Beruf

⊖ Bildung

Archive

Aus- und Weiterbildung

Bibliotheken

Hochschulen

Kinderbetreuung

Schulen

⊖ Stadtbibliothek

⊖ Aktuell

Medienpräsentationen

Veranstaltungen

⊕ Angebote und Service

⊕ Anmeldung und Ausleihe

Kontakt

Online-Service

⊕ Standorte

⊕ Über uns

Stadtbibliothek von A - Z

FAQ

Volkshochschule

⊕ Gesundheit

⊕ Mobilität und Verkehr

⊕ Sicherheit

⊕ Soziales und Gesellschaft

⊕ Umwelt

"Wir lesen gerne": Ein Leseförderprojekt



„Wir lesen gerne“: Ein Leseförderprojekt mit dem Kindergarten Schelmböhl

„Wir lesen gerne“, hieß das Motto des Leseförderprojekts, das Canan Hastik (ehemals Studentin der Hochschule Darmstadt; Fachbereich Informations- und Wissensmanagement) zusammen mit der Stadtbibliothek und dem Kindergarten Schelmböhl aus Alsbach an drei Terminen im April und Mai 2010 in der Stadtbibliothek durchführte.

Ziel des Schulanfängerprojekts zur Lesesozialisation und Sprachförderung war die Neugier und Freude am Lesen zu wecken, das sprachliche Verständnis zu fördern, die Spracherfahrung der Kinder zu mobilisieren und die vielfältigen Angebote der Stadtbibliothek zu entdecken.

So erkundeten sechzehn zukünftige Schulanfänger zunächst die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek, wobei der Fokus auf der Kinderbibliothek lag. Sie lernten verschiedene Medien, wie Bilderbücher, Sachbücher, Comics und DVDs kennen. Außerdem bekamen die Kinder einen Einblick in die Möglichkeiten und Funktionsweisen einer Bibliothek. Sie hörten beispielsweise von Mediensuche, Leseausweis, Ausleihe und Rückgabe der Medien und spielten das Büchermemory.

Höhepunkt der Veranstaltung war das Basteln eines großen Buchstabenhauses (siehe Foto). Bei diesem Spiel mussten die Anfangsbuchstaben einzelner Begriffe richtig zugeordnet und anschließend aufgeklebt werden. Das Ergebnis kann im Kinder- und Jugendbereich der Stadtbibliothek im Justus-Liebig-Haus bewundert werden.

Zusammen haben Bibliothekarinnen, Erzieherinnen und Eltern in einem innovativen Projekt gezeigt, wie sie gemeinsam eine starke Erziehungspartnerschaft eingehen und sich gegenseitig Anregungen und Impulse liefern können.